Église néo-apostolique
de Suisse

Das Reich Gottes ist mitten unter uns

02.03.2026

"Und der Engel des Herrn kam zum zweiten Mal wieder und rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir."



Das Bibelwort aus dem 1. Buch der Könige 19, Vers 7 diente als Grundlage zum Gottesdienst, welcher Bischof Thomas Wihler am Donnerstag, 26. Februar 2026 in Steffisburg gehalten hat.

"Ziehe deine Schuhe aus, denn der Ort, wo du stehst, ist heilig!" So stimmte der Chor die Teilnehmenden auf den Gottesdienst ein.

Aus dem Dienen des Bischofs:
Dort wo Gott gegenwärtig ist, ist heiliges Land. Das Reich Gottes ist mitten unter uns und sogar in uns.
Wir haben also stets die Möglichkeit, in Gottes Gegenwart zu kommen, sei es im Gebet oder in Gedanken; da ist immer eine Tür, wo dieser Zugang möglich ist. Auch alle Begegnungen mit Jesus Christus sind gleichzeitig Begegnungen mit Gott. Das Wichtigste, was ein Mensch haben kann, ist eine Beziehung zu Gott.

Gott reagiert auf unseren inneren Zustand, wie bei Elia, um uns – unabhängig von äusseren Umständen – im Glauben zu stärken. Er will uns in die Herrlichkeit führen, auch wenn die Anforderungen dieses Weges aus menschlicher Sicht «zu gross» sind; jedoch befähigt Gott uns dazu, denn bei ihm sind alle Dinge möglich, er wartet auf uns.

Aus dem Mitdienen von Priester Berger:
Geschichten wie die von Elia, David und Goliath usw., welche wir schon in der Sonntagsschule gehört haben, da merken wir immer mehr, dass diese uns sehr nahe sind, ganz aktuell. Wie der Chor im Zwischenlied gesungen hat, dass wir die Vollendung erleben wollen. Wir müssen gestärkt werden und brauchen dieses Brot und das Wasser (oder den Wein) für den grossen Weg, den wir vor uns haben.

Am Schluss ist der Herr Jesus, der liebe Gott und die Gewissheit, auf ewig bei ihm zu sein.

Fotos & Text: zVg
Bearbeitung: Thomas Wihler / Isabelle Landmesser











